

FACHREFERATSBERICHT „SOZIALES“

Fachreferatsleiter Othmar Zimmermann

I. Versicherungen

a) Erweiterung für Aktive

Die zweite Hälfte des letzten Jahres war geprägt von unseren Bemühungen um die Erweiterung des Versicherungsvertrages bei der GW Kommunal-Versicherung VVaG in Köln. In einem aufgeschlossenen Gespräch mit der GW am 27.06.2003 in Köln konnten die wesentlichen Punkte festgezurrt werden. Der AK Versicherungen stimmte dem Ergebnis zu. Der Landesvorstand beschloss die Erweiterungen, welche ohne Beitragserhöhung zu finanzieren sind.

Die Erweiterung zum 1. Januar 2004 bringt den Mitgliedern folgende Verbesserungen:

Haftpflichtversicherung	Erhöhung der Deckungssummen für Personenschäden und Sachschäden von 1.000.000 Euro auf 2.000.000 Euro
Kaskoversicherung für Privatfahrzeuge	Die bisherige Kaskoversicherung auf Landesebene umfasst nun auch: <ul style="list-style-type: none">• Vorstände und Funktionäre der Kreis- und Stadtverbände sowie den Regionalverband• Funktionäre der Feuerwehren bei Vereinstätigkeiten• Funktionäre der Fördervereine bei Vereinstätigkeiten
Unfallversicherung	Erhöhte Geldleistungen bei: <ul style="list-style-type: none">• Tod 26.000 Euro• Invalidität 52.000 Euro• Invalidität mit Progression 156.000 Euro• Bergungskosten 3.000 Euro
Rahmenvereinbarung	Kurzzeitversicherung für Feuerwehrfahrzeuge, z. B. bei Geschicklichkeitsturnieren

Der LFV RLP ist jetzt an dem Punkt angelangt, dass weitere Verbesserungen des Versicherungsvertrages nicht mehr aus dem derzeitigen Mitgliedsbeitrag finanzierbar sind. Wer also Vorschläge für Erweiterungen macht, sollte auch Möglichkeiten der Finanzierung aufzeigen.

b) Versicherung der Jugendfeuerwehr

Der Versicherungsvertrag für die Jugendfeuerwehr wurde rückwirkend zum 1. Januar 2003 abgeschlossen, nachdem ab diesem Zeitpunkt bereits eine Deckungszusage bestand. Der Vertrag hat sich bereits bewährt. Auch seine Rahmenvereinbarungen werden genutzt z. B. für Zelt- und Sachversicherungen bei größeren Zeltlagern.

Der Versicherungsvertrag wurde in der BRAND-aktuell, Zeitschrift der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz, Ausgabe Dezember 2003, veröffentlicht. Einzelheiten können auch im Internet unter www.jf-rp.de nachgelesen werden. Die Schadensanzeigen können heruntergeladen und nach Beantwortung und Unterschriften mit evtl. Unterlagen an den Ref.-Leiter gesandt werden.

c) Unfälle und Schäden

Nach einem heißen Jahr 2003 pendeln sich Unfälle und Schäden wieder auf ein normales Niveau ein. Der Bedarf an Rechtsschutzversicherungen ist aber steigend.

Das Meldeverfahren wurde erleichtert. Jetzt können auch Unfall- und Schadensanzeigen aus dem Internet des LFV heruntergeladen und ausgefüllt, unterschrieben mit evtl. Unterlagen an das Referat Soziales u. Versicherungen gesandt werden.

Da der LFV über kein Verzeichnis der Mitgliedswehren verfügt, ist zur Bestätigung der Mitgliedschaft im Feuerwehrverband zusätzlich die Unterschrift des Kreis-, Stadt- bzw. Regional-Vorsitzenden notwendig, welcher dabei gleichzeitig die vollzählige Mitgliedschaft der betroffenen Organisation prüft. Dies dürfte auch im Eigeninteresse der Verbände sein.

II. Fördervereine

Viele Fördervereine haben im vergangenen Jahr von der Möglichkeit der Mitgliedschaft im Verband zu stark ermäßigten Beiträgen Gebrauch gemacht. Die herausragenden Vorteile sind:

- Ganzjahresversicherung
- für alle Aktivitäten
- für alle Mitglieder
- ohne zusätzliche Versicherungsprämie

Aus zahlreichen Gesprächen ist bekannt, dass noch viele Fördervereine teure Veranstalterversicherungen abschließen, welche sie sich sparen könnten. Hier sind die Verbandsvorsitzenden, Wehrleiter und Wehrführer aufgerufen, ihre Fördervereine zu informieren. Die eingesparten Gelder kommen dann wieder den Feuerwehrleuten zugute.

III. Soziales

Das Land Rheinland-Pfalz hat zum 01.01.2004 eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für ehrenamtlich tätige Bürger abgeschlossen, welche nicht bereits durch ihre Verbände versichert sind. Ist die Versicherung des eigenen Vereins/Verbandes niedriger, kann der Unterschiedsbetrag in Anspruch genommen werden. Dies trifft auf den LFV RLP nicht zu.

IV. Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat war auch im vergangenen Jahr bei verschiedenen Kreis- und Stadtverbänden mit Vorträgen und Seminaren vertreten. In vielen Einzelanfragen stand es mit Rat und Tat zur Seite. Diese Möglichkeiten bestehen auch weiterhin.

Die Internetseiten des Referats Soziales und der verwandten Referate wurden im Berichtszeitraum weiter ausgedehnt und bieten nun eine umfangreiche Information. Für Anregungen und Wünsche bin ich auch weiterhin offen.

Zum Nachdenken:

**Nach einem Schaden ist man klüger:
Wären wir doch vorher Mitglied im Feuerwehrverband geworden!**

Othmar Zimmermann
Fachreferatsleiter